



Antragsteller/Versicherungsnehmer

Versicherungsnehmer (Kurzbezeichnung)	GSt.-Nr./Agentur-Nr.
Anschrift Betriebsgrundstück: Straße und Hausnummer	Name des Berichterstatters
PLZ, Ort	Versicherungsschein-Nr.

Unter der Maxime einer ertragsorientierten Zeichnungspolitik nimmt die Risikoprüfung einen hohen Stellenwert ein. Insbesondere bei höhergefährdeten Risiken ist eine nähere Risikobeschreibung zwingend erforderlich. **Bitte reichen Sie uns zusätzlich zu diesem Besichtigungsbogen aussagekräftige Bilder/Fotos mit ein.**

Angaben zu Inhalt und Gebäude

1. Baujahr des Gebäudes	2. Versicherungssumme	Ertragsausfall:	Gebäude:
<input type="text"/>	Inhalt: <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Art der im Gebäude befindlichen Betriebe	Anteil an der Gesamt-Nutzfläche in %
Gesamtfläche aller Betriebe _____ m ² davon Lagerfläche _____ m ² Maximale Lagerhöhe _____ m	

4. Ist das Gebäude ganz oder überwiegend leer stehend/ungenutzt? nein ja, in Prozent der Gesamtnutzfläche _____ %

5. Gefahrerhöhende Betriebe besonderer Feuergefahr (z.B. Holz-, Papier- oder Kunststoffverarbeitung, Recycling, Erlebnisgastronomie) unmittelbar angrenzend? nein ja Wenn ja, welche? _____

6. Aufbau der Außenwände Gasbeton/Beton/Mauerwerk Stahlblech brennbare Wände
 Sonstiges: _____

Isolierung in den Außenwänden keine nicht brennbar, Mineralwolle
 brennbar, Schaumkunststoffe (z. B. PU, PS)

Bauzustand der Außenwände: Reparaturstau vorhanden?
 nein ja saniert? nein ja, und zwar im Jahr _____

7. Dachaufbau/ Dacheindeckung Ziegel Gasbeton/ Betonplatten Stahlblech Faserzement-Wellplatten
 brennbare Materialien (z.B. Kunststoffolie, Dachpappe, Bitumenbahn)
 Sonstiges: _____

Kiesschicht vorhanden keine Kiesschicht vorhanden

Isolierung im Dach keine nicht brennbar, Mineralwolle
 brennbar, Schaumkunststoffe (z. B. PU, PS)

Bauzustand des Daches: Reparaturstau vorhanden?
 nein ja saniert? nein ja, und zwar im Jahr _____

8. Anlagerung brennbarer Materialien an die Außenwände: Mindestabstand 5 m wird eingehalten? nein ja

9. Technischer Objektschutz* Brandmeldeanlage Rauch- und Wärmeabzugsanlage Sprinkleranlage Einbruchmeldeanlage/Videoüberwachung
 Installationsattest vorhanden Installationsattest vorhanden

Überwachte Fläche in % _____

* Beurteilungsunterlagen/Atteste beilegen

10. Handfeuerlöscher vorhanden? nein ja
 Eine Prüfung der Feuerlöschgeräte erfolgt alle 2 Jahre durch eine Fachfirma? nein ja

11. Werden Mitarbeiter jährlich in die Löschgeräte eingewiesen? nein ja

12. Lage des Objekts Hindernisse zur Anfahrt für die Feuerwehr (z. B. Bahnübergang, einsame Lage)?
 nein ja (dann bitte auch Frage 13 und 14 beantworten)
 Bemerkung: _____



13. Löschwasserbevorratung im Umkreis von ca. 200 m? Außenhydranten, mittlerer Abstand in m _____ mit Durchmesser in mm _____
 Gewässer (Fluss, See) mit Ansaugstelle
 Löschwasservorratsbecken/Zisterne mit _____ m³
 Löschwasserteich mit _____ m³

14. Art der öffentlichen Feuerwehr freiwillige Feuerwehr
 Berufsfeuerwehr Entfernung in km _____

Die Fragen 15 bis 22 müssen nur beantwortet werden, sofern sich Produktionsbetriebe oder anfragepflichtige Betriebe innerhalb des Gebäudes befinden.

15. Erfolgt eine Bewachung durch Wachpersonal/Werkschutz? nein ja

16. Werden Maschinen oder Anlagen nach Betriebsschluss unbeaufsichtigt betrieben (Geisterschichten)? nein ja, welche: _____
 Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Brandmeldeanlage, Sprinkleranlage, CO₂-Objektschutzanlage) _____

17. Werden bei den elektrischen Anlagen regelmäßig Revisionen durchgeführt? (Revisionszeugnis beilegen) nein ja, alle _____ Jahre Datum der letzten Revision _____
 durch _____
 VdS-anerkannt? nein ja
 Mängel vorhanden? nein ja
 Mängel wurden beseitigt? nein ja
 Untersuchung mit Wärmebildkamera? nein ja

18. Besteht ein Verbot für Arbeiten mit offenen Flammen? nein ja teilweise, nämlich in den Gebäuden _____

19. Gibt es Erlaubnisscheinverfahren für Heiarbeiten (Schweißen, Löten, Trennschleifen)? nein ja

20. Besteht Rauchverbot in der Produktion/den Lagern? nein ja teilweise, nämlich in den Gebäuden _____

21. Werden brennbare Abfälle täglich aus dem Betrieb entfernt? nein ja
 Werden Öl- und fettgetrnkte Reststoffe nur in dicht verschlossenen, nicht brennbaren Behältnissen aufbewahrt? nein ja

22. Technikräume: Elektrorume, Kompressorrume, Heizungsrume Baulich abgetrennt (Wände/Decken F90; Türen T30)? nein ja
 Frei von Brandlast? nein ja

23. Sonstige Bemerkungen
 Eindruck des Besichtigers (subjektives Risiko, Ordnung, Sauberkeit, Sicherheitsbewusstsein)

Getroffene Vereinbarungen mit dem Antragsteller/Versicherungsnehmer

Ort, Datum Unterschrift des Besichtigers